



Spanischschüler im Kino

¡Vamos al cine español!



... und das gar nicht mal so weit weg, denn um in die Lebenswelt Spaniens einzutauchen, brauchten wir nur eine knappe Stunde Fußweg von unserer schönen Pesta aus.

Am 19.11.2021 besuchten wir, die Spanischschüler des Profils der Klassen 8-10, das *cine español* mit der Kinoproduktion „La boda de Rosa“ (*Rosas Hochzeit*) von Iciar Bollain in Auerbach. In der ungeschminkten Tragikkomödie geht es um eine Frau mittleren Alters namens Rosa, gespielt von Candela Peña, die beschließt, das zu tun, was ihr gut tut, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und glücklich zu werden.

Das typisch Spanische „ein bisschen zu viel von allem“, an Musik, an Aktion, an Dialogen, passt sehr gut zu Rosas permanenter Gestresstheit und zeichnet zugleich ein zeitgenössisches Bild der Gesellschaft. Trotzdem kommt man als Zuschauer letztlich doch zur Ruhe. ¡Bravo! Wie? Schaut euch den Film am besten selber an.

Doch in „La boda de Rosa“ geht es um mehr als Selbstverwirklichung. Es geht darum, Grenzen zu ziehen. Zu allererst sich selbst und dann allen anderen gegenüber ehrlich zu sein. Es geht darum, für seine Träume zu kämpfen und nicht immer alle Lasten und Aufgaben anzunehmen, bis man irgendwann zusammenbricht.

So eine Rosa gibt es in fast allen unseren Familien, Gott sei Dank. Passt auf euch auf, liebe Rosas, und lasst uns auf einander Acht geben.